

Wasser, unser kostbarstes Gut

Burgi Sedlak

Wasser ist die am meisten vorkommende Substanz dieser Erde – ohne Wasser gäbe es kein Leben auf unserem schönen Planeten. Immer noch ist so viel Wasser vorhanden wie zu dem Zeitpunkt, als alles begann, als unsere Erde entstand. Ein faszinierender Gedanke.

Wasser fließt durch uns Menschen, durch die Tiere, durch die Pflanzen – in einem ewigen Kreislauf. Die lebensspendenden Eigenschaften des Wassers, seine fortwährende Bewegung in der Natur und seine scheinbare Unerschöpflichkeit haben unsere Vorfahren zu allen Zeiten fasziniert. Durch Lieder und Musikstücke erwies der Mensch diesem Lebenselixier immer wieder seine Wertschätzung. In frühen Kulturen war das Wasser heilig – die Kelten verehrten Flüsse und Quellen.

Diese vielseitige Flüssigkeit stellt für manche Menschen ein Bindeglied dar zwischen der materiellen und der metaphysischen Welt. Der Naturphilosoph Rudolf Steiner sah gar Hinweise darauf, dass Wasser „nicht von dieser Welt, sondern aus dem Kosmos“ stamme. Damit hatte er zu einem Teil mit Sicherheit recht: Wasserstoff ist das häufigste Element im Universum. Was Steiner jedoch im Speziellen faszinierte, war die Tendenz des Wassers, aufsteigen zu wollen, der Erdanziehung zum Trotz: durch Erd- und Gesteinsschichten, Pflanzen, die Lufthülle bis an die Grenzen der Atmosphäre. Er begriff diese Eigenschaft als „Erinnerung“ des Wassers an seine kosmische Heimat.

Wasser – ein ganz besonderer Saft

Wasser ist mehr als eine chemische Substanz. Es steht ein Prinzip dahinter, das mit

der Entstehung des Lebens zusammenhängt. „Nichts in dieser Welt ist weicher und nachgiebiger als Wasser – und doch gibt es nichts, das wie Wasser Starkes und Hartes bezwingt.“

„Wasser ist mehr als eine chemische Substanz.“

Als ich diesen Satz hörte, sind mir die Worte des chinesischen Philosophen Laotse eingefallen, der vor über 2500 Jahren geschrieben hat: „Das Weiche überwindet das Harte, das Schwache überwindet das Starke. Und obwohl dies jeder weiß, handelt niemand danach!“

Worin besteht die geheime Macht des Wassers?

Wasser hat im Vergleich zu anderen Flüssigkeiten ungewöhnliche physikalische Eigenschaften:

- ▶ Wasser hat ein Gedächtnis – Umwelteinflüsse hinterlassen prägende Strukturen im Wasser, und alles, was mit Wasser in Verbindung kommt, hinterlässt eine Spur.
- ▶ Wasser hat 400.000 Informationskanäle, und jeder Kanal zeichnet eine andere Art der Interaktion mit der Umwelt auf.
- ▶ Wasser hat die höchste Oberflächenspannung aller Flüssigkeiten. Was bedeutet das? Jede Flüssigkeit verdichtet sich, wenn sie abgekühlt wird. Wasser tut dies auch, bis zu 4 Grad – aber dann, zwischen 4 und 0 Grad, dehnt es sich wieder aus, und das ist wissenschaftlich



Wasser ist mehr als eine chemische Substanz. © imago images / imagebroker



Reines Quellwasser ... © imago images / imagebroker

nicht erklärbar. Wenn es zu Eis wird, dann schwimmt es sogar auf Wasser – es ist also leichter als dieses.

- ▶ Strukturiertes Wasser ist das beste Antibiotikum, das es gibt. Strukturiert bedeutet, das Wasser wurde informiert. Informieren kann man das Wasser, indem man es energetisiert; man kann es informieren über Gedanken, Bilder oder Musik, wie es Dr. Masaru Emoto machte. Man kann es auch über Bewegung, wie z. B. Wasserwirbler, informieren, mit dem OM-Symbol, durch das Chanten von Mantrien, mit Gebeten usw. Wenn Wasser Informationen speichert, erwirbt es neue Eigenschaften, obwohl sich die chemische Zusammensetzung dabei nicht ändert!
- ▶ Die Struktur des Wassers reagiert auf Störungen, genauso wie unser Nervensystem.
- ▶ Informiertes Wasser hat einen enormen Effekt auf das Wachstum von Gemüse und Früchten. Setzt man es für die Feldbewässerung ein, lassen sich über 20% Wasser einsparen.

Ein erwachsener Mensch hat einen täglichen Wasserbedarf von 1 bis 2,5 Liter – von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Und weitere 1,5 Liter Wasser nehmen wir über unsere Haut auf, beim Duschen, beim Baden, beim Schwimmen!

Bis das Wasser aus unserem Wasserhahn strömt, hat es bereits einen langen Weg – über kilometerlange Rohre – hinter sich gebracht. In jedem Wasserversorgungssystem gibt es viele rechtwinkelige Verzweigungen. Die Struktur des natürlichen Wassers wird mit jeder einzelnen abrupten Richtungsänderung zertrümmert. Wasser aus dem Trinkwassersystem nimmt daher unterschiedliche kristalline Strukturen an, aber sie sind alle deformiert.

In der Natur ist das anders, da folgt das Wasser immer einem sanften, kurvigen Verlauf.

Und noch viel schlimmer ist die Informationsaufnahme, die das Wasser beim Durchströmen kilometerlanger Rohre und

Tausender von Wohnungen und Häusern erfährt. Denn es ist der größte Energiespeicher und nimmt auch die Energie der positiven und negativen menschlichen Emotionen und die geistige Verschmutzung von uns Menschen auf, wie Neid, Hass, Ärger, Wut usw.

Gibt man Tieren Wasser zu trinken, werden sie immer das Quellwasser dem Leitungswasser vorziehen, da dieses mit der Energie der Natur aufgeladen ist. Wenn du also Quellen in deiner Nähe hast, hole dir doch das Quellwasser. Es ist supergut! Manche Menschen sagen auch, dass das Wasser von sogenannten „heiligen Quellen“ noch besser sein soll und sehr viel zu unserer Gesundheit und Lebensverlängerung beitragen kann.

Gesundes Wasser bildet sechseckige Kristallstrukturen, und krankes Wasser tut dies nicht. Gesund ist reines Quellwasser und Wasser, das mit Liebe behandelt wurde. Krank sind fast alle Leitungswasser, Wasser aus umgekippten Seen, Wasser, das Gifte enthält oder in die Mikrowelle gestellt wurde.

Wasserkristallforschung von Dr. Masaru Emoto

Wenn man über Wasser spricht, darf ein Mann nicht unerwähnt bleiben: Dr. Masaru Emoto. Der weltbekannte japanische Wasserkristallforscher wurde 1943 in Yokohama geboren und verstarb – leider viel zu früh – im Oktober 2014. Er war ein sehr lieber und geschätzter Freund von mir, und ich hatte die Ehre, viele Jahre lang seine interessanten Vorträge in Österreich, im Rahmen der Prana-Schule, organisieren zu dürfen.



70% unserer Erde bestehen aus Wasser. © imago images / Artem Varnitsin

Sein Lebenswerk war die Erforschung des Wassers und er hat dadurch bewirkt, dass viele Menschen das Element Wasser mit ganz anderen Augen sehen. Über die Verwandlung des Wassers in verschiedene Aggregatzustände war er in der Lage, dem Wasser Geheimnisse abzurufen, die vor ihm noch keiner in Erfahrung bringen konnte. Er konnte beweisen, was empfindsame Menschen immer schon spüren und Homöopathen seit Langem nutzen: Das Element Wasser nimmt Informationen verschiedenster Art auf.

„Das Element Wasser nimmt Informationen verschiedenster Art auf.“

Geradezu sensationell sind seine Wasserkristallfotos, die ja sehr bekannt sind und mit denen er bewies, wie herkömmliches Wasser seinen Charakter vollkommen verändert, je nachdem, welche Informatio-

nen man ihm gibt. Das Resultat ist verblüffend.

Er hat uns gezeigt, dass heilende und positive Energien, Gedanken, Worte, Emotionen, Bilder, Musik usw. wunderbare harmonische Kristalle erzeugen. Negativ informiertes Wasser hingegen bringt hässliche, disharmonische Bilder zum Vorschein, die auf Anhieb als krankmachend empfunden werden. Die schönsten Kristalle, die höchste Schwingung entwickelt Wasser, wenn es mit den Worten „Liebe und Dankbarkeit“ aufgeladen wird. Wasserkristalle, die mit solch positiven Energien in Berührung kommen, entsprechen in ihrer Struktur der „Heiligen Geometrie“ und somit dem „Bauplan des Universums“. Und einer der hässlichsten Kristalle wurde mit dem Wort „Du Dummkopf“ aufgeladen. Das gibt zu denken ...

Unser Körper besteht zu 70–90% aus Wasser, je nach Größe und Alter eines Menschen. Unser Gehirns besteht zu 85% aus

Wasser. Wie möchte ich, dass das Wasser in meinem Körper aussieht? Wie der Kristall von Liebe und Dankbarkeit oder wie der Kristall Dummkopf?

Wie möchte ich, dass das Wasser im Körper meines Kindes aussieht? Wie spreche ich zu meinen Kindern? Verwende ich aufbauende Worte wie „Das machst du gut“, „Ich hab dich lieb“ oder „Du bist wunderbar“? Oder sage ich: „du Dummkopf“, „du Narr“ und „Du bist ein böses Kind“ usw.? Man kann sich also vorstellen, wie die Töne, die wir hören, und die Worte, die wir sprechen, unsere Gesundheit beeinflussen. Welche Worte spreche ich, welche Gedanken denke ich? Welche Bilder betrachte ich?

70% unserer Erde bestehen aus Wasser. Wie möchte ich, dass das Wasser auf unserem Planeten aussieht? Jeder von uns trägt dazu seinen Teil bei!

Worte, Gedanken, Gefühle, Musik, Bilder ... all das beeinflusst und informiert das Wasser. Wie verwenden wir also die Kraft unserer Worte? Diese Tatsache, dass Wasser ALLE Informationen aufnimmt, sollte uns anspornen, auch unsere tägliche „indirekte Kommunikation“ zu überprüfen, und uns gleichzeitig wissen lassen, dass wir mit unseren Gedanken und Worten sehr viel Heil und Segen in die Welt setzen können. Da die Energie den Gedanken folgt, ist darauf zu achten, was wir über uns und andere denken, fühlen und sprechen.

„Es ist wichtig, das Wasser zu ehren, das Wasser kann dein Leben retten!“

Emoto sagte, und ich zitiere: „Die Lektion, die ich daraus gelernt habe, ist, dass die

Schwingung von positiven Worten einen positiven Einfluss auf unsere Welt hat, während negative Worte die Kraft haben, zu zerstören!“

Dr. Emoto hat in seinen Untersuchungen belegt, dass Wasser all das aufnimmt, was ihm übergeben wird! Noch einmal: Die Struktur des Wassers reagiert auf Schwingung – auf Worte, auf Musik, auf Bilder, auf Gedanken und auf Gefühle! Wasser speichert alles!

Es ist wichtig, das Wasser zu ehren, das Wasser kann dein Leben retten!

Und wie vorher schon kurz erwähnt, können wir das Wasser auf vielerlei Arten informieren und es zu einem hoch schwingenden, hoch energetisierten, heilenden Wasser machen: mithilfe von Wasserwirbeln, die es ja zur Genüge auf dem Markt gibt, über das indische OM-Symbol z. B., das wir auf die Wasserleitungen kleben, oder auch über das Symbol der „Blume des Lebens“ und durch spezielle Kristalle.

Eine der einfachsten Arten, wie wir das Wasser selbst informieren können, ist, ein Gebet zu sprechen oder unsere Hände

über einen Krug Wasser zu halten und liebevolle Energie aus unserem Herzen hineinzuweisen, wie wir es in der Prana-Schule lehren.

Dr. Emoto hat uns gelehrt, wie wir das Wasser, das wir trinken, ganz einfach positiv informieren können: Halte ein Glas mit Wasser in deiner Hand – oder den ganzen Krug – und sprich zum Wasser folgende Worte: „Wasser, ich liebe dich! Wasser, ich ehre dich! Wasser, ich danke dir!“

Und so ist es ganz einfach, sein Bewusstsein und seine Achtsamkeit dem Wasser zu schenken, um hoch schwingendes, wertvolles Wasser zu erhalten!

„Wasser, ich liebe dich!

Wasser, ich ehre dich!

Wasser, ich danke dir!“

Von Dichturfürst Goethe ist der Ausspruch überliefert: „*Alles ist aus dem Wasser entsprungen! Alles wird durch das Wasser erhalten!*“ Damit hat er unser wertvollstes Gut in aller Kürze treffend beschrieben.

Zum Weiterlesen

Sedlak B. Die geheimnisvolle Sprache des Wassers. <https://prana.at/files/DownloadVersion1.pdf>

Emoto M. Die Botschaft des Wassers. EchnAton (2021)

Zu den Personen

Burgi Sedlak arbeitet seit 30 Jahren mit verschiedenen energetischen Körpertherapien – als Therapeutin und Lehrerin. Sie gründete 1993 die internationale Prana-Schule Austria – die erste Schule für Prana-Heilung in Österreich und im deutschsprachigen Raum.



Kontakt

Burgi Sedlak
www.prana.at